

ASD Report 07/2015

Newsletter der BAG ASD/KSD

www.bag-asd.de
eMail: info@bag-asd-ksd.de



BAG | Bundesarbeitsgemeinschaft
ASD | Allgemeiner Sozialer Dienst
KSD | Kommunaler Sozialer Dienst

Themenschwerpunkt

Entwurf des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher

Mit Datum vom 09. Juni 2015 hat das BMFSFJ den Referentenentwurf des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vorgelegt und die Fachverbände, u.a. auch die BAG ASD/KSD, um Stellungnahme gebeten. Die Anhörung der Länder erfolgte am 29.06.15, die Anhörung der Fachverbände, an der die BAG ASD/KSD teilnahm, erfolgte am 30.06.15 im BMFSFJ in Berlin.

Der Gesetzentwurf versucht durch ein überwiegend landesinternes Verteilungsverfahren die erheblichen Problemlagen in den Grenzregionen, bzw. Einreiseknotenpunkten, zu entschärfen und eine stärkere Verteilung in die Fläche vorzunehmen. Erhalten bleiben soll dabei das Primat der Jugendhilfe. Zunächst werden durch eine Klarstellung im § 6 SGB VIII die Voraussetzungen zum Erhalt von Leistungen der Jugendhilfe für ausländische Kinder und Jugendliche verbessert.

In der Anhörung der Fachverbände wurde aber sehr deutlich, dass es nach übereinstimmender Auffassung der anwesenden Verbandsvertreter erheblichen Nachbesserungsbedarf in einigen Punkten des Gesetzentwurfes gibt:

- Handlungsfähigkeit des erstaufnehmenden Jugendamtes gem. § 42a Abs. 3 SGB VIII und Einrichtung einer Vormundschaft nach 7 Werktagen
- Zeitliche Abläufe im Verfahren zur Umverteilung gem. § 42b SGB VIII
- Notwendigkeit klare Standards für die Alterseinschätzung zu erarbeiten
- Orientierung am Willen des Kindes / Jugendlichen in den Verfahrensschritten.

Im weiteren Verfahren wird sich die BAG ASD/KSD weiterhin für eine angemessene Entlastung der ASD KollegInnen der besonders beanspruchten Jugendämter an den Einreiseknotenpunkten einsetzen.

Die im Gesetzentwurf den Ländern eingeräumte Möglichkeit zur Errichtung von sog. „Kompetenzzentren“ wird daher unterstützt.

Die vollständige Stellungnahme der BAG ASD/KSD ist auf der homepage der BAG www.bag-asd.de abrufbar.

Die vorliegenden Stellungnahmen der anderen Fachverbände sind auf der homepage des Bundesfachverbands Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge www.b-umf.de abrufbar.

Aktuelles

Tarifvertrag SuE (Sozial-u. Erziehungsdienst) Schlichtungsergebnis (Auszug ASD Bereich) S 12-14:

VI. Sozialarbeiterinnen / Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen

1. Die Tabellenwerte der Entgeltgruppe S 11 werden wie folgt neu gefasst (bisherige Tabellenwerte der Entgeltgruppe S 11 Ü):

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 11	2.715,30 €	3.049,78 €	3.195,64 €	3.563,13 €	3.850,24 €	4.022,50 €

2. Die Tabellenwerte der Entgeltgruppe S 12 werden wie folgt neu gefasst (bisherige Tabellenwerte der Entgeltgruppe S 12 Ü):

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 12	2.815,04 €	3.093,78 €	3.367,29 €	3.608,45 €	3.907,04 €	4.033,37 €

3. Die bei Inkrafttreten in Entgeltgruppe S 11 Ü befindlichen Beschäftigten erhalten mit der Stufe 6 eine dynamisierte Zulage von 70 Euro monatlich.

4. Die bei Inkrafttreten in Entgeltgruppe S 12 Ü befindlichen Beschäftigten erhalten mit Stufe 6 eine dynamisierte Zulage von 80 Euro monatlich.

5. Der Tabellenwert der Entgeltgruppe S 14 Stufe 6 wird um 80 Euro auf 4.185,57 Euro erhöht.

Verdi hat mit der Kampagne „soziale-berufe-aufwerten“

ein öffentliches Umdenken angestoßen. Der vierwöchige Streik von Erzieherinnen und Erziehern sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern hat nicht zu den erwünschten Erfolgen geführt. Im Schlichtungsvorschlag ist die große Gruppe der **Beschäftigten Soziale Arbeit im ASD/KSD** bis auf langjährig Beschäftigten in S 14 Stufe 6 leer ausgegangen. Weiterhin ist es für die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in S 11 und S 12 (S 11 wird S11Ü/ S12 wird zu S12 Ü) zu geringfügigen Verbesserungen gekommen. In diesen Gruppen ist die Enttäuschung über das Angebot am Größten. Eltern unterstützten Erzieherinnen und Erzieher, Lobbyisten der Sozialen Arbeit waren rar. Auch wenn der Schlichterspruch (Verdi-Mitgliederbefragung läuft bis 05.08.15) angenommen würde, muss die Auseinandersetzung um die Aufwertung weitergehen.

Termine

>Tagung beim DiFu Berlin: **08.-09.Oktober 2015**

„Zukunftsfähige Hilfen zur Erziehung zwischen Einzelfallhilfe und Lebensweltorientierung“

Anmeldung bei: www.fachtagungen-jugendhilfe.de

>**Mitgliederversammlung BAG ASD/KSD: 20.11.2015**, 13.00 h in Münster. Einladung folgt rechtzeitig,

> **Veröffentlichungen:**

Ingrid Gissel-Palkovich/Herbert Schubert (2015):

Der Allgemeine Soziale Dienst unter Reformdruck.

Interaktions- und Organisationssysteme des ASD im Wandel, Baden/Baden: Nomos-Verlag (Edition Sigma).